

Gesellschaft: Autorenlesung bei
„APFEL“

Buch über Adoption

Als Netzwerk und unabhängige Anlaufstelle versteht sich der Verein Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim – kurz „APFEL“. Zum neueren Angebot gehört eine Gesprächsgruppe für erwachsene Adoptierte, die ein erfahrener Psychologe betreut. Jetzt lädt „Apfel“ zu einem Autorenabend ein. Am Donnerstag, 27. Juni, liest Lina May um 19 Uhr im Neckarauer Rathaus, Rheingoldstraße 14, aus ihrem Buch: „Meine fremde Tochter – Geschichte einer besonderen Liebe“. Lina May (das ist ein Pseudonym zum Schutz der Familie) hat niedergeschrieben, wie es dazu kam, dass sie und ihr Mann die dreijährige, schwer misshandelte Subaia in Pflege nahmen und wenige Jahre später adoptieren.

Die Autorin habe den Mut, von den Besonderheiten, aber auch den enormen Belastungen einer solchen Adoption zu berichten, heißt es in der Einladung. Das von der leiblichen Mutter nicht nur vernachlässigte, sondern auch sadistisch gequälte Mädchen leidet bis heute an Spätfolgen körperlicher wie seelischer Angriffe – und dennoch vermochte sich eine liebevolle Beziehung zu entwickeln.

Der Eintritt beträgt fünf Euro. Der Verein bittet um Anmeldung – telefonisch 062/1 875579-75 oder unter www.apfel-mannheim.de. *wam*